arch+bau
itekturleitung

https://archundbau.ch/projekte/alle-projekte/refh-lb/

SIA PHASEN : 1-5

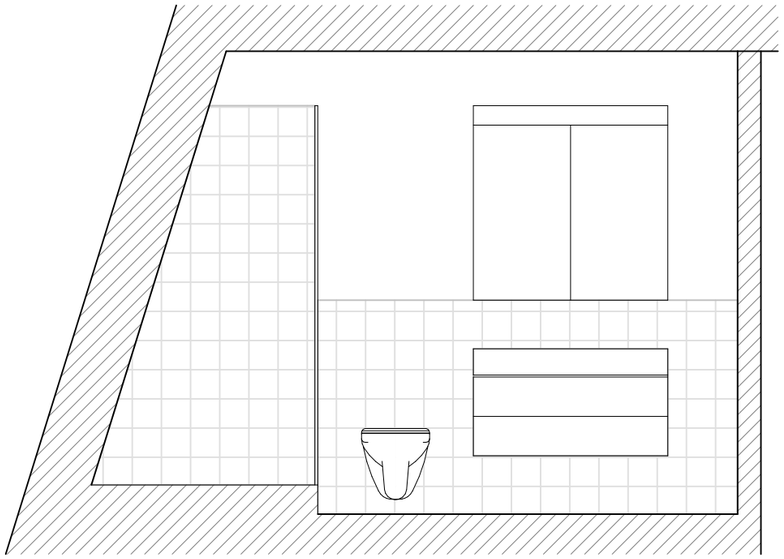
1 Bedürfnisformulierung /Lösungsstrategien
2 Projektdefinition / Machbarkeitsstudie / Auswahlverfahren
3 Vorprojekt / Bauprojekt / Baubewilligungsverfahren / Auflageprojekt
4 Ausschreibung / Offertvergleich / Vergabeantrag
5 Ausführungsprojekt / Ausführung / Inbetriebnahme / Abschluss
6 Bewirtschaftung / Betrieb / Erhaltung

Nutzungs Optimierung

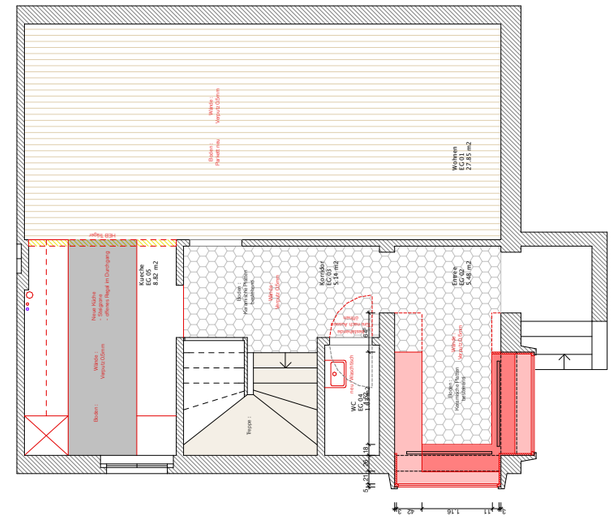
15.01_2015

alte Wohnkolonie der Eisenbahngenossenschaft

Im Jahr 1920 wurde von der Eisenbahner-genossenschaft Veltheim eine Wohnkolonie aus mehreren Reihenhäusern erbaut. Diese boten ihren Mitarbeitern Platz zum Wohnen. Mittlerweile gehören diese einzelnen Häuser jedoch privaten Eigentümern. Das Haus an der Sommerhaldenstrasse Nr. 2 wurde Familienintern weitergegeben. Durch diesen Eigentümerwechsel kam der Wunsch nach mehr Raum für eine bessere Nutzung des Objekts auf. Aus diesem Grund wurden schlussendlich einige Sanierungen am Haus vorgenommen. Das Architekturbüro arch+bau gmbh durfte die Planung und Bauleitung für dieses Bauvorhaben übernehmen, welches sie mit Freuden und nach den Wünschen der Bauernschaft ausführten. Dazu wurden Vorschläge ausgearbeitet, zusammen diskutiert und perfekte Lösungen gefunden.



Im Erdgeschoss kam die Wand zwischen Wohnzimmer und Zimmer heraus. Dadurch entstand ein grosses neues Wohnzimmer, wo auch gleich ein neuer Parkett gelegt wurde. Durch einen direkten Durchgang von der Küche ins Wohnzimmer wurde das ganze offener. Die Küche wurde komplett erneuert und im bestehenden Türbabschluss vom Gang ein halbhohes Regal verbaut, welches dem räumlichen Abschluss diente, die Blick-bezüge jedoch weiterhin bis zur Eingangstüre offen lässt. Der dazumal bereits grosszügige Eingangsbereich sollte einer familiengerech-ten Garderobe dienen und die Blumenfenster neu als Sitzgelegenheiten. Diese wurden in Eiche massiv umrahmt und im Innern mit Linoleum belegt.Die bestehende Bodenplatte konnten leider nicht mehr gerettet werden und mussten neuen Fliesen weichen.



Die Materialisierung wurde zum besseren Verständnis der Bauherrschaft visualisiert.

Beim sich direkt neben dem Eingang befindenden kleinem WC wurde die Tür-öffnung nach aussen gedreht um damit Platz für einen Waschtisch zu schaffen. Um im Obergeschoss ein Badezimmer zu schaffen wurde der Estrichaufgang entsprechend verwandelt und der Zugang zum Dachgeschoss ins Treppenhaus verlegt. Dank dieser Verschiebung der Treppe kann das Dachgeschoss nun optimal genutzt werden. Der Estrich wird durch die Umnutzung und die energetische Sanierung des Daches nun als elterliches Schlafzimmer genutzt. Um dem gerecht zu werden, haben wir auch gleich als Erwei-terung ein WC mit Waschtisch integriert.

Dank der guten Erschliessung, zusammen-führen und umfunktionieren von Räumen wurde die bestehende Wohnfläche optimiert und Perfekt an die Bedürfnisse einer Familie angepasst.

www.archundbau.ch